Dortmund 1 : 2 000

Bodenrichtwertkarte Innenstadt

Herausgegeben vom Gutachterausschuß für Grundstückswerte in Dortmund

Ermittlungsstichtag **31.12.1983**

Der Richtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter durchschnittlicher Lagewert des Grund und Bodens für ein Gebiet mit im wesentlichen gleichen Nutzungs- und Verhältnissen; er ist bezogen auf ein Grundstück, dessen Eigenschaften für dieses Gebiet typisch sind (Richtwertgrundstück) und für ein Jahr angegeben.

Eigenschaften des Richtwertgrundstücks

1. Das Richtwertgrundstück ist ein baureifes oder bereits bebautes Grundstück, das entweder innerhalb der in Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 Bundesbaugesetz - BauGB) liegt oder in einem Bebauungsplan (§§ 30 BauGB) als Baugebiet ausgewiesen und dessen Erschließung (§ 127 BauGB) gesichert ist.
2. Die Art und das Maß der baulichen Nutzung des Richtwertgrundstücks werden durch die Eigenart der Bebauung des Gebietes bestimmt.
3. Der Zuschnitt des Richtwertgrundstücks ermöglicht die gebietstypische bauliche Verwertung.
4. Erschließungsbeiträge sind für das Richtwertgrundstück nicht mehr zu entrichten.
5. Stellplätze (§ 84 Landesbauordnung) können auf dem Richtwertgrundstück geschaffen werden.

Abweichungen eines zu bewertenden Grundstücks in der Wertbestimmenden Eigenschaften, insbesondere hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung, Erschließungsbeiträge, Grundstückszuschnitt, Erschließungszustand und der Stellplatzverpflichtung bedürfen Berücksichtigung durch Zu- oder Abschläge. Verkehrswerte können im Einzelfall nur durch Gutachten ermittelt werden.

*670 M2,0 (Steinplatz)
*210 M2,0 (Mühlenstraße)
*320 M2,0
*400 M2,0
*800 M2,0
*1000 M2,0
*450 M2,0
*430 M2,0
*360 M1,6
*630 M2,0
*550 M2,0
*300 W1,6
*370 M2,0
*430 M2,0
*1300 M2,0
*1000 M2,0
*630 M2,0
*520 M2,0